

## Zur Tagung

---

Das derzeitige Erdzeitalter „Anthropozän“ zu nennen (Nobelpreisträger Paul Crutzen, 2002) hat ein großes Echo gefunden, speziell bei Menschen, die wegen der Dominanz unserer Art, um den Fortbestand der Natur, wie auch unserer eigenen Lebensgrundlagen in Sorge sind.

Sind die Spuren dieser Dominanz wie der Müll in den Weltmeeren noch zu beseitigen oder hat der Mensch in kurzer Zeit unwiederbringliche Schäden verursacht, die in den weltweiten Sedimentschichten für immer als Makel erkennbar bleiben? Dazu zählt vor allem kurzfristiges Aussterben eines Großteils der Arten, dessen heutiger Umfang bereits mit dem nach größten weltweiten Katastrophen und Einschnitten der Erdgeschichte wie an der Perm-Trias oder der Kreide-Tertiär-Grenze vergleichbar ist.

Insbesondere scheint die bisherige Epoche, das „Holozän“ (eine u.a. durch hohe Klimakonstanz gekennzeichnete Zwischeneiszeit), spätestens mit Beginn des menschengemachten Klimawandels im 21. Jahrhundert beendet zu sein. Ist eine solche Bilanzierung verfrüht oder gar typisch für anthropomorphe Selbstüberschätzung?

Klima- und Küstenzonen verschieben sich und im Gebirge verschwinden die Gletscher. Wird das so weitergehen? Kann und will der Mensch

dem Einhalt gebieten oder werden die Belastungsgrenzen des unkontrolliert aus dem Gleichgewicht geratenen Planeten dem ein Ende setzten, wie der 'Club of Rome' bereits vor 50 Jahren gewarnt hat. Wie retten wir das Haus (oikos), das wir gemeinsam bewohnen, fragt Papst Franziskus in „Laudato si“ ? Wie können wir die Schöpfung bewahren?

## Unsere Referenten

---

Dr. Gerd Weckwerth (Institut für Geologie und Mineralogie der Universität Köln)

Dr. Norbert Luschka (Schwäbisch Gmünd)

Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker (Ehrenpräsident des Club of Rome)

## Programm

---

### Freitag, 5. 7. 2019

18 Uhr: Ankunft und Abendessen

20 Uhr: Filmische Einführung ins Thema

### Samstag, 6. 7. 2019

9 Uhr: BB Dr. Gerd Weckwerth (Köln)  
*„Die Erforschung von Ursachen neuer Erdzeitalter am Beispiel des Anthropozäns“*

10 Uhr: BB Dr. Norbert Luschka (Schwäbisch Gmünd): *„Verlorene Biodiversität oder der Mensch beraubt sich seiner Wurzeln“*

11 Uhr: A r b e i t s g r u p p e n

12:30 : Mittagessen

15 Uhr: Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker (Emmendingen):

*„Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen – Das Anthropozän als Herausforderung für die Menschheit“*

17 Uhr: Abschlussdiskussion

20 Uhr: Musik und Spiele

### Sonntag, 7. 7. 2019

9 Uhr: Gaia, ein erkrankter Organismus?

10 Uhr: Rück- und Ausblick

11 Uhr: Hl. Messe mit Pfr. Bernd Weckwerth *„Krone oder Terminator?“*

12:30 : Mittagessen

## Die Tagungspreise

---

ND-Mitglieder	100 €
Gäste	130 €
Junge Erwachsene ab 16 Jahre	50 €
Kinder ab 4 Jahre	10 €
Tagesgäste Sa. inkl. Mahlzeiten	30 €
Einzelzimmer-Zuschlag	10 €

## Die Anmeldung

bis **30. Mai 2019** online unter:  
[www.nd-netz.de](http://www.nd-netz.de)

(oder über die ND-Geschäftsstelle )

## Anfahrt zum Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster

### **Wegbeschreibung aus Nordost (z.B. von Fulda)**

A 66 bis Ausfahrt Bad Soden-Salmünster; an der Ausfahrt nach links abbiegen (Im Hopfengarten) und gleich wieder nach rechts in den Rückmühlenweg (enge Unterführung) bis zur Querstraße (Frankfurter Straße). Dort nach rechts fahren, bis auf der linken Seite der Kirchplatz (Pfarrkirche St. Peter und Paul) zu sehen ist. Hier einbiegen und rechts von der Kirche in die Franziskanergasse. Hier ist gleich links die **Hofeinfahrt zum Parkplatz** des Bildungshauses.

### **aus Südwest (z.B. von Hanau, Frankfurt/Main)**

A 66 bis Ausfahrt Bad Soden-Salmünster; nach rechts (Spessartstraße) über Ampelkreuzung geradeaus Richtung Ulmbach, Bad Soden. An der zweiten Ampelanlage (vorne rechts sieht man die Sparkasse) scharf nach links in die Frankfurter Straße abbiegen. Nach 300 bis 400 m rechts auf den Kirchplatz (Pfarrkirche St. Peter und Paul) abbiegen. Die Einfahrt zum **Parkplatz auf dem Hof des Bildungshauses** befindet sich rechts von der Kirche (Franziskanergasse).

### **Bei Anfahrt mit der Bahn:**

Bad Soden-Salmünster liegt an der Bahnstrecke Frankfurt/Main - Fulda. Das Bildungs- und Exerzitienhaus ist in ~10 min Fußweg zu erreichen: Aus dem Bahnhof kommend nach links Richtung Stadtmitte wenden und an der Ampelkreuzung geradeaus über die Spessartstraße in die Frankfurter Straße gehen. Nach ca. 300 m liegt auf der rechten Seite die barocke Pfarrkirche St. Peter und Paul. Wenn Sie rechts an der Kirche entlanggehen, kommen Sie zum Hauseingang.

## Straßenskizze des Tagungsorts Salmünster



63628 Bad Soden-Salmünster, Franziskanergasse 2  
(Für ältere Navigationsgeräte bitte: Kirchgasse 2)

V.i.S.d.P.

Geschäftsstelle des ND-Christsein.heute

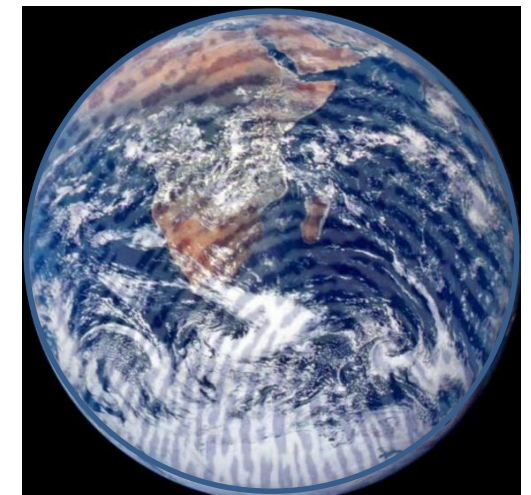
Gabelsberger Str. 19

50674 Köln

Telefon: 0221 / 17736340



## 36. Tagung des AK Naturwissenschaft und Glaube im Bildungshaus Kloster Salmünster vom 5. Juli bis zum 7. Juli 2019



Thema:

das vom Menschen dominierte Erdzeitalter

# Anthropozän - Bilanz und Herausforderung